

November 2010

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Wie Konflikt zur Wandlung führt

**Nachhaltiges Konfliktmanagement
durch metanoische Mediation**

Zusammenfassung eines Vortrages von Prof. Dr. Friedrich Glasl

Marlowe

GREEN FASHION nature

Lana
Lanius
Kuyichi Jeanswear
Komodo
Ivko
Invero
Hofius
Consequent
Backstage

jetzt auch
online einkaufen:
www.marlowe-nature.de

Beim Schlump 5
20144 Hamburg
am Grindel
10:00-19:00 Sa 10:00-16:00
Tel.: 040 44 80 93 37

Inhalt

In diesem Heft:

Wie Konflikt zur Wandlung führt

Zusammenfassung eines Vortrages von Prof. Dr. Friedrich Glasl

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 16

Termine

Seite 20

Veranstaltungsanzeigen

Seite 33

Adressen

Seite 40

Impressum

Seite 46

Aus der Arbeit der GTS Hamburg

Seite 47

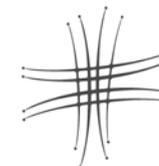
Private Kleinanzeigen

Seite 48

Titelbild auf der Vorderseite: „Blankenese - Strandhotel“ von dem Hamburger Maler Patrick Hanke
patrick-hanke@gmx.de www.patrickhanke.wordpress.com www.klexx-diekleinekunstschule.de

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen bilden inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

SALiMa

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten?

Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter www.gls.de



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:
www.gls.de // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

GLS Bank
das macht Sinn

Wie Konflikt zur Wandlung führt

Nachhaltiges Konfliktmanagement durch metanoische Mediation

Zusammenfassung eines Vortrages von Prof. Dr. Friedrich Glasl

Manche Konflikte lösen sich von alleine durch eine vernünftige Vereinbarung. Wenn der Streit aber eskaliert ist und die Betroffenen weiterhin in einer Beziehung miteinander bleiben, muss noch zusätzlich etwas getan werden. Wie kann man beiden Parteien aus ihrem schwarz-weiß-Denken dem andern gegenüber heraushelfen, so dass sie ihren verengten Blick wieder weiten können? Wie können sie sogar selbst mitfühlen, was sie dem anderen an Leid angetan haben? Ist das erreicht, haben sie eine tiefgehende Wandlung durchgemacht, die auch für die Beziehung eine nachhaltige Grundlage schafft.

Der Vortrag „Zwischen Kuhhandel und Therapie. Prinzipien der metanoischen Mediation. Konzepte und Methoden für nachhaltiges Konfliktmanagement“ fand am 29. April 2010 im Rudolf Steiner Haus statt und wurde veranstaltet vom Bernard Lievegoed Institut e.V. und dem Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Dr. Friedrich Glasl war Universitätsdozent der Universität Salzburg für Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement und hat jetzt eine Gastprofessur an der Universität Tiflis in Georgien; er ist Mitbegründer der Unternehmensberatung Trigon Entwicklungsberatung (Graz, Klagenfurt, München, Wien), macht Mediation und Unternehmensberatung im In- und Ausland und hat mehrere Standardwerke zur Organisationslehre sowie zum Thema Konfliktmanagement und Mediation geschrieben.

Ich möchte darüber erzählen, wie bei Konflikten konstruktiv an einer Lösung der Konflikte oder an einer Lösung von den Konflikten gearbeitet werden kann.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es für diese Tätigkeit eine eigene Berufsbezeichnung: Mediatoren. Mediatorinnen werden als externe Kraft in eine Gemeinschaft, Or-

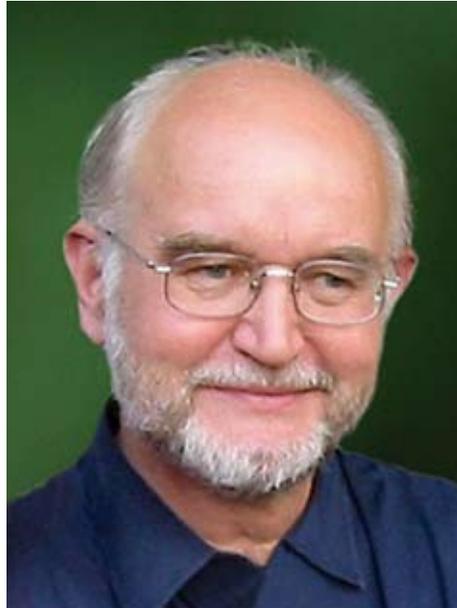
ganisation oder auch bei Ehescheidung geholt, um den Betroffenen zu helfen, mit ihren Problemen klar zu kommen, und zwar so, dass sie damit besser leben können, als wenn die Fragen ungelöst blieben. Es kann beispielsweise sein, dass „lösen“ auch bedeutet, dass man sich trennt. Dabei ist es wichtig, wie diejenigen auseinander gehen: Sind sie verhakt

miteinander, im Hass und mit Vorwürfen, oder können sie einander innerlich loslassen, so dass sie nicht Altes in eine neue Beziehung hineintragen?

Wenn beispielsweise in einer beruflichen Situation jemand mit einer Führungskraft nicht gut klar kommt und umgekehrt die Führungskraft auch nicht mit ihm, derjenige dann die Firma verlässt, scheint er an seinem neuen Arbeitsplatz die gleichen Probleme zu bekommen. Auch wenn er sich vorgenommen hat, dieselben Fehler nicht mehr zu machen. Bei Scheidungen gibt es ähnliche Erfahrungen. Der Schweizer Psychoanalytiker Jürg Willi hat sehr gut erforscht und beschrieben, dass dieselben Muster immer wieder auftreten, wenn die beiden Partner bei der Trennung nicht wirklich losgelassen haben. Er nennt das Kollusion, wenn dieses Wiederholungsspiel betrieben wird.

Mediatorinnen oder Mediatoren sind nicht irgendwelche Magier, die auf geheimnisvolle Weise Probleme wegzaubern, sondern sie helfen den betroffenen Menschen, dass sie sich dem Konflikt stellen, die Herausforderung annehmen und konstruktiv damit umgehen. Oder sie unterstützen die Menschen bei dem besagten Loslassen, damit die Wiederholung ein Ende finden kann.

Es gibt dabei verschiedene Ansprüche und Ansätze. Manche Betroffene stellen keine großen Ansprüche und sind damit zufrieden, auf eine pragmatische Weise zu einer Regelung zu kommen. Bei einer Scheidungsmediation könnte es bedeuten, mit dem Paar durch rein



Dr. Friedrich Glasl

praktische Lösungen, wie Vermögensflechtungen, Alimentationen, Betreuungsrcht bzw. Sorgerecht für die Kinder etc., eine neue Basis miteinander in der Elternrolle zu finden, die sie auch nach einer Trennung gegenüber den Kindern weiterhin haben.

„self-executing“ oder „non-selfexecuting“ Konflikte

Der amerikanische Konfliktexperte Oran Young hatte einmal zwei Arten von Konfliktlösungen definiert. Die eine Lösung nennt er „self-executing“, d. h. die setzt sich mit der Einigung von selbst um, und die andere Konfliktlösung ist „non-selfexecuting“, d. h. es muss noch zusätzlich etwas getan werden, damit das Ergebnis wirksam wird.



Foto: rico-kühnel_pixelio.de

Die selben Muster treten immer wieder auf, wenn die beiden Partner bei der Trennung nicht wirklich losgelassen haben.

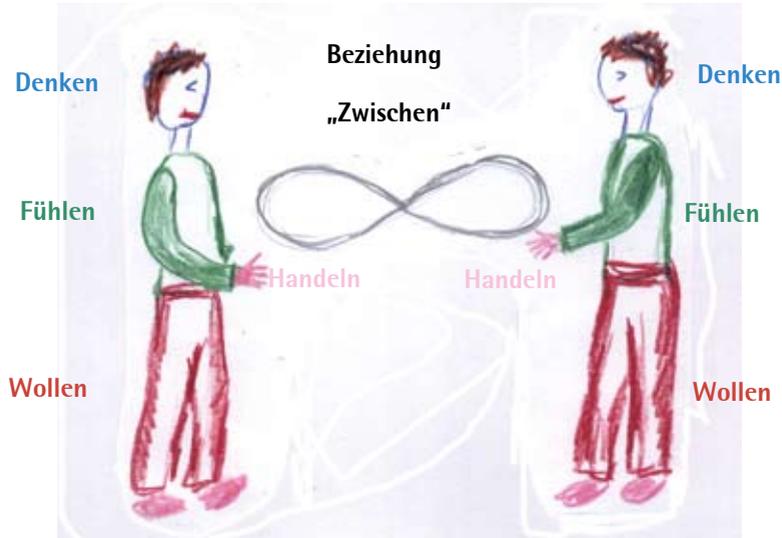
Ein Beispiel für einen sich selbst erledigenden Konflikt könnte sein: In einer Tiefgarage verursachen Sie einen Kratzer am Auto einer anderen Person. Vielleicht einigen Sie sich mit dem Autobesitzer, ihm jetzt Bargeld zu geben, und selbst ersparen Sie sich damit einen Malus bei der Versicherung. Er kommt vielleicht aus Stockholm, und nachdem Sie ihm das Geld gezahlt haben, sehen Sie ihn nie wieder im Leben. Mit der Zahlung und einem Handschlag ist der Konflikt erledigt. Das ist dann „self-executing“, d. h. es braucht nicht noch weiteres zu geschehen.

wenn der Sohn trommelt

Aber bei einem Nachbarschaftskonflikt beispielsweise verhält es sich anders. In einem fünfstöckigen Haus sind die Wohnungen Tür an Tür. Eine Familie

hat einen Sohn, dessen Hobby trommeln ist. Die Nachbarin ist eine alte Dame, und ihr Schlafzimmer grenzt an das Jugendlichenzimmer. Für die Nachbarin ist das Trommeln unerträglich, und es gibt Ärger. Vielleicht kommen dann noch einige Schikanen dazu, die den Konflikt eskalieren lassen. Man lässt sich mit Mediation helfen. Der Sohn erklärt wirklich seine Absicht, zwischen 13 und 15 Uhr und nach 20 Uhr nicht mehr zu trommeln, weil er weiß, dass die Nachbarin ihren Schlaf braucht. Das bedeutet, er muss jeden Tag neu wollen, um diese Zeit nicht zu trommeln. Seine Bereitschaft ist immer wieder gefordert. So ein Konflikt erledigt sich nicht mit einer Vereinbarung von selbst; die Lösung ist „non-selfexecuting“.

Wenn keine ehrlicher Wille da ist, das Versprechen einzuhalten, gibt es wie-



der Krach. Und der wird dann noch schlimmer, weil die Enttäuschung noch größer ist.

Dann, wenn eine Beziehung weiterhin bestehen bleibt und eine Vereinbarung immer wieder in die Tat umgesetzt werden muss, braucht es mehr als bei einer „self-executing“ Konfliktlösung.

es treten seelische Deformationen auf

Wenn ein Konflikt eskaliert und sich nicht von alleine verflüchtigt, geschieht vieles mit und in den Menschen und auch zwischen ihnen, und zwar verändert es sich hin zum Unguten. Es treten eine Reihe von seelischen Deformationen auf. Sie zeigen sich in der Art und Weise, wie die Betroffenen wahrnehmen, denken, fühlen, was ihr Wollen bestimmt und damit zu Handlungen führt (*siehe Zeichnung*).

der „Tunnelblick“

Durch den Stress verzerrt und trübt sich vieles, es treten Blockaden auf etc. Die Betroffenen tasten gefühlsmäßig ab: „Wird es für mich bedrohlich oder nicht?“ Die Wahrnehmung wird stark gefiltert und auf das fokussiert, was eventuell negativ ist oder sein könnte. Das hat zur Folge, dass positive Verhaltensweisen, freundliche Gesten, ein Vorschlag zum Guten o. ä. übersehen werden. Wir beachten bestimmte Dinge nicht mehr oder schreiben ihnen eine negative Bedeutung zu. Das Blickfeld verengt sich immer mehr, was man sogar physisch nachweisen kann: In Laborexperimenten hat man herausgefunden, dass der Blickwinkel von fast 180 Grad sich immer mehr verengt bis zu 90 oder 60 Grad. Das ist der „Tunnelblick“. Auch unser Bewusstsein ist eingengt. Wir interpretieren dann Ereignisse:

„Diesen Kollegen kenne ich doch ... na ja. Dieser Typ ist sowieso cholerisch“ Man nimmt den Menschen nicht mehr in seiner Individualität wahr, sondern es kommen Typisierungen. Zu dieser Unbeweglichkeit kommt hinzu, dass man von alten Erfahrungen auf Neues schließt. Man hinterfragt nicht mehr die eigenen Vorurteile, man denkt in schwarz-weiß oder polarisiert, beispielsweise „demokratisch oder faschistoid“.

„sozialer Autismus“

Es fällt emotional schwer, mit Situationen des „sowohl als auch“ umzugehen. Ein Mensch hat verschiedene Stärken und Vorzüge, aber auch Schwächen. In einem Konflikt möchte man nicht mehr die Ambivalenzen und Unsicherheiten aushalten und sucht die Scheinsicherheit darin, beim anderen nur noch die Schattenseiten zu sehen. Die Menschen verschließen sich immer mehr, und die Fähigkeit, sich in die andere Person, den eigenen Partner/die Partnerin, in die Gruppe, in das andere Volk einzufühlen – empathisch zu sein – geht verloren. Die Ursachen für die eigenen unwohllichen Emotionen, bis hin zur körperlichen Empfindung – „es drückt mir auf den Magen, verursacht mir Kopfschmerzen“ etc. – werden der anderen Person zugeschrieben. „Ich fühle mich schwach, weil der andere so ein Macht-besessener Kerl ist“. Und genau das Gleiche – oder Ähnliches – spielt sich auf der Gegenseite auch ab. Das bedeutet, dass mit der Zeit so etwas entsteht, was ich „sozialen Autismus“ nenne. Autisten können nicht

wirklich in Kontakt mit anderen Menschen treten, sie sind „eingekapselt“ in sich selbst. Genau das geschieht jetzt in der Interaktion zwischen den Konfliktparteien.

„Lieber rot als tot!“

Im Bereich des Willens verfallen die Menschen in extreme Richtungen: „Lieber rot als tot! Nur über meine Leiche! Es gibt kein Wenn und Aber ...“ Alles ist radikal, absolut, man sieht nur noch extreme Optionen. Wenn der Konflikt immer mehr das Geschehen bestimmt, kommen Willensregungen und Handlungen, die nicht mehr dem Alter und Reifegrad der Menschen entsprechen. In der Psychologie wird das Regression genannt. Erwachsene Personen verhalten sich so, dass manche Führungskraft klagt: „Sind wir denn im Kindergarten!“ Sich selbst fragt derjenige allerdings nicht, ob er durch sein eigenes Verhalten als „Kindergartenonkel“ sein Team dazu gebracht hat. Das, was jetzt die Menschen bewegt, kommt aus dem jugendlichen Alter, Schulkindverhalten oder noch jünger. Manchmal regredieren sie unter die menschlichen Wertvorstellungen und werden animalisch: wie Wölfe, die auf andere Tiere losgehen. Diese Regression steht im Gegensatz zur Progression, bei der man an den Aufgaben reift. Diese Phase des Konflikts zeigt sich auch in der Sprache und in der Wortwahl, in Beleidigungen, Sticheleien, Abwertungen. Durch die Stimme, den Gesichtsausdruck, die Gestik kommt zum Ausdruck, was die Person wirklich bewegt, was sie denkt oder wovon sie angetrieben wird.



Paul Klee: Disput

eine Tragfähigkeit in der Beziehung finden, die den Boden für die sachlichen Vereinbarungen bildet

In solchen Fällen muss mehr geschehen, als dass man lediglich eine vernünftige, praktische Lösung findet. Wenn man sich - um das Beispiel mit dem jugendlichen Trommler und der Ruhe-bedürftigen alten Dame zu nehmen - an die Vereinbarungen halten will, denkt der junge Mann jedes Mal: „Diese zänkische alte Frau, die kann ja mit niemanden in dem Haus auskommen. Ich bin jetzt das Opfer, das sie sich ausgesucht hat.“ Es ist die Frage: Welche Bilder hat er von der Nachbarin? Welche hat die Nachbarin von ihm? Welche Gefühle hat er, wenn er seinem Hobby nicht nachgehen darf? Vielleicht denkt er: „Na gut, ich halte

mich an die Zeit, aber ich werde die Gelegenheit finden, ihr an anderer Stelle eines auszuwischen.“ Wenn immer noch die alte Haltung da ist, sucht sie sich andere Kanäle sich zu äußern. Wenn eine Beziehung weiterhin aufrecht bleiben soll, müsste eine Tragfähigkeit in der Beziehung gefunden werden, die den Boden für die sachlichen Vereinbarungen bildet. Und das ist mit Nachhaltigkeit gemeint. Die „metanoische Mediation“ geht mit dem um, was sich im Laufe der Interaktion als Folge zwischen die Personen gestellt hat: der „Zwischenraum“, der durch Taten und Worte entstanden ist. Martin

Buber hat sehr schön dargestellt, dass dieses „Zwischen“ eine Realität ist.

der „Zwischenraum“, der durch Taten und Worte entstanden ist

Wenn wir mit einem Konflikt zu tun haben, bei dem es nach der sachlichen Lösung auch eine tragfähige Beziehung braucht, lohnt es, auf das „Zwischen“ zu schauen. Man sollte damit umgehen, als wäre das eine eigene Person. Was braucht die eine Partei, was die andere - und welches Bedürfnis hat das „Zwischen“? Das kann sich nämlich ziemlich verselbständigen.

Immer, wenn sich die beiden Parteien begegnen, ist dieses „Zwischen“ auch da. Beispielsweise stehen die besagten „Schattenbilder“ der Streitenden, d.h. die Schwächen und gefährlichen Seiten der Persönlichkeit, in dem „Zwischen“ und behindern gegenseitig die Sicht.

im Miteinander der Menschen werden Elementarwesen geschaffen

Ich möchte jetzt andeuten, wie Rudolf Steiner beschrieben hat, dass im Miteinander der Menschen Elementarwesen geschaffen werden können, die den Zwischenraum füllen.

Wenn wir lügen, entstehen sogenannte Phantome; die sind dann zwischen uns. Wenn man es in einer Gemeinschaft mit der Wahrheit nicht so genau genommen hat und sei es auch „nur“, dass manche Dinge verschwiegen wurden oder Halbwahrheiten erzählt wurden - auch das hat alles mit der Schaffung von

„Phantomen“ zu tun. Wer entsprechend geübt und geschult ist, kann sehen, wie sie zwischen den Beinen herumwuseln. Es ist erstaunlich: Wenn ich Menschen im Konflikt frage, welche Wesen zwischen ihnen leben, bekomme ich relativ konkrete Antworten: Beispielsweise sind das „braune, pelzige, schmutzige, fettige Tierchen, etwa so groß wie eine große Katze“. Die Betroffenen beschreiben ziemlich ähnliche Bilder.

Es gibt noch andere Elementarwesen. Wenn wir in Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Vereinen, Betrieben, Banken, Beratungsunternehmen etc., Strukturen schaffen, die nicht menschengerecht sind, weil sie einem das Denken oder die eigene Kreativität verbieten, entstehen auch Elementarwesen zwischen den Menschen, sogenannte „Spektrien“.

Wenn wir einander bestimmte Gedanken oder Handlungen aufzwingen und die Individualität des anderen nicht respektieren, entstehen sogenannte Dämonen. Das kann man spüren an den Denkweisen oder Gefühlsmustern der Menschen in diesen Organisationen. Selbst wenn die eine oder andere Person, die so etwas in die Welt gesetzt hat, aus dem Betrieb weg ist, sind diese Wesen noch da und wirken auf die gegenwärtig Anwesenden ein. Die Menschen haben immer wieder das Erlebnis: „Es ist doch merkwürdig. Ich bemühe mich um Deutlichkeit, die Kollegin bemüht sich auch, und es kommt immer wieder völlig verkehrt an.“

Ich erinnere mich an ein Direktionsteam, das in einem wunderschönen, holzgetäfelten Raum einer Villa tagte. Immer, wenn sie in diesem Raum zusammen sa-



Foto: Jeger_pixelio.de.

... und keiner darf Entschlüsse durchboxen

Ben, hatten sie das Gefühl „als käme ein Spuk über sie“: Alles was sie sagten, kam irgendwie negativ an. Diese Menschen betonten immer wieder, dass sie nichts mit Religion oder Aberglauben zu tun haben, sie waren realistische Forscher, aber sie konnten so etwas erleben.

So, wie wir diese Elementarwesen durch unser Denken, Fühlen, Wollen und Handeln schaffen, ist es auch möglich, sie wieder aufzulösen. Man muss sich also in einer Gemeinschaft entscheiden, etwas zu tun, um diese Phantome, Spektren oder Dämonen aufzulösen.

Beispielsweise nimmt man sich vor, dass alle Informationen, die an die Eltern, Bankkunden etc. weitergegeben werden, absolut wahrhaftig sind. In jeder Kommunikation muss man gründlich prüfen: Könnte man das auch anders deuten? Stellen wir die Dinge schöner oder schmeichelhafter dar? Scheuen wir uns, etwas beim Namen zu nennen? etc. Oder wenn etwas im Bereich des Denkens und Wollens aufgezwungen wurde, muss man Entscheidungsprozesse ganz besonders ernst nehmen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team müssen zu einer gediegenen Urteilsbildung

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst

Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

heranreifen, und keiner darf Entschlüsse durchboxen. Auch sollte man sich immer wieder Rückmeldungen holen, wie jetzt die Dinge wirken. Dann ist es möglich, dass sich in ein bis zwei Jahren etwas auflöst – das braucht aber Zeit.

eine innere Umwendung

Ich komme jetzt auf die Aktivitäten Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Wollen zurück, um die „metanoische Mediation“ zu erklären. Woher kommt das Wort „Metanoia“? Johannes der Täufer zog durch die Lande, taufte die Menschen mit Wasser und sagte, dass einer kommen wird, der mit Feuer tauft; er hat an die Menschen appelliert, dass ein Gesinnungswandel kommen müsse, damit sie den Christus überhaupt wahrnehmen können. Metanoia ist ein Gesinnungswandel in allen seelischen Bereichen, eine Umkehr, eine innere Umwendung. Metanoische Mediation setzt sich zum Ziel, dass die seelischen Deformationen, die in einem Konflikt entstanden sind, also der besagte „Tunnelblick“, die schwarz-weiß-Bilder etc. zunächst als bestehend anerkannt werden. Dann sollen beide Parteien sich das von der Gegenseite anhören: Wie sieht mich mein Kollege? Wie sieht mich meine Frau, mit der ich seit Jahrzehnten verheiratet bin? Welche Licht- und Schattenseiten nimmt der andere an mir wahr?

Es ist gar nicht so angenehm, sich das von dem anderen spiegeln zu lassen, vor allem, wenn der Konflikt schon fortgeschritten ist.

Im nächsten Schritt fragt man dann: „Wie erklärt es sich, dass der andere

dieses Bild meiner Schattenseiten hat?“ Irgendwie habe ich das durch mein Verhalten ausgelöst, vielleicht unbewusst oder halbunbewusst. Ich habe die Aussagen des anderen ernst zu nehmen.

Dann kommt die Frage: „Was an meinem Verhalten hat zu dem Bild geführt, das du von mir gewonnen hast?“ Dadurch bekommt man den Schlüssel in die Hand, welches Verhalten man ändern kann.

Ein anderer Punkt ist, das eigene Denken zu beobachten: Vielleicht neige ich zu Verdächtigungen, bin argwöhnisch etc. Es ist notwendig, auch noch auf die Ebene der Meta-Kognition zu gehen: Man entdeckt bestimmte Denkmuster oder auch Denkbewegungen und kann sie dann verändern.

Alle diese Deformationen treten auf, wenn mein Ich nicht meine seelischen Tätigkeiten steuert, sondern wenn „etwas mit mir durchgeht“, z. B. das Temperament, die Wut, die Ohnmacht usw.

diese Emotionen sind einfach da

Im Gefühlsbereich hat sich beispielsweise Wut, Angst, Scham gebildet, und das erfordert, dass man mit den eigenen Gefühlen in ein Gespräch eintritt. Es genügt nicht zu sagen „Ich dürfte nicht wütend sein und muss alles unter Kontrolle haben“, sondern diese Emotionen sind einfach da. Es gibt Methoden, wie man damit umgehen kann. Eine bekannte Intervention aus der Gestalttherapie: Man stellt zwei Stühle hin, setzt sich einmal auf den einen Stuhl und spricht z.B. die Pro-Gefühle aus, dann auf den anderen und spricht dort seine Contra-Gefühle oder Impulse aus. Der Hamburger Psy-

Dorf Seewalde

Kommen Sie nach Seewalde als

www.seewalde.de

■ **Urlauber an Wald und See – schön zu jeder Jahreszeit**

Ferienhäuschen und -wohnungen – Wandern, Radeln, Ruhe, Kanu, Eislauf, Kultur, Arbeitsklausur... Kurzfristangebote auch Wochenende

■ **Waldorferzieher / Praktikant (m/w)**, ab sofort für Waldorfkindergarten iA

■ **Mensch mit Hilfebedarf** nach SGB XII

■ **Betreuungsfachkraft (m/w)** für den Ausbau der Sozialtherapie (43 Plätze)

■ **Klassenfahrer / Feldmesser** Forst- oder Sozialpraktikant / Zivildienstler (m/w) / Konfirmandengruppe / u. v. a. m.



Hamburg
150 Minuten



Dorf Seewalde gem. GmbH ■ Lebens- und Arbeitsort für Menschen mit und ohne Behinderung, auf anthroposophisch menschenkundlicher Grundlage ■ 200 km östl. Hamburg, Mecklenbg. Kleinseenplatte ■ Seewalde 2, 17255 Wustrow ■ Sozialtherapie, Werkstätten, Ferien, *demeter*-Landwirtschaft & -Garten, BioLaden ■ Waldorfkindergarten iA, *WalDorfschule* in Planung

039828-20275

chologe Schulz von Thun arbeitet auf diese Weise mit dem eigenen „inneren Team“: Man erlebt, welche sogenannte Sub-Persönlichkeiten in einem selbst versammelt sind; vielleicht hat man einen schlaun, dann einen nach Applaus dürstenden, und dann auch noch einen kontrollierenden Teil in sich. Mal führt der eine, mal der andere die Regie. Man lässt diese Anteile, auch wenn sie völlig widersprüchlich sind, zu Wort kommen und tritt in Kontakt mit dem, was deformiert ist und doch zu einem gehört, um dafür die Ich-Steuerung wieder zurück zu gewinnen.

„Ich fühle deinen Schmerz“

Bedeutsam ist, dass man einfühlen lernt, wie es dem Gegenüber geht. Das Mit-Gefühl kann sich zu einem Mit-Leiden entwickeln. Wenn die Menschen miteinander sprechen und hören, welche Verletzung und Kränkungen sie beispielsweise in vielen Jahren der Ehe einander angetan haben, kann eine Erschütterung auftreten: „... das habe ich überhaupt nicht mitbekommen. Hätte ich geahnt, was ich dir da angetan habe, hätte ich mir lieber die Zunge abgebissen und nicht wieder so eine flapsige Bemerkung gemacht.“

Da beginnt das, was zu Metanoia dazu gehört: „Ich fühle deinen Schmerz, und es tut mir weh, was ich dir zugefügt habe.“ Ich erlebe selbst, was durch mich an Leid in die Welt gesetzt worden ist. Im Sinne Rudolf Steiners ist das eine Vorwegnahme der Kamaloka-Stimmung, in der man sich einige Zeit nach dem Sterben befindet: Nach dem Tode erlebt

und erleidet man an sich selbst, was man anderen angetan hat. Wenn das in einer Mediation geschieht, ist es ist für mich das Tiefste, was erreicht werden kann. Manchmal gelingt es sehr gut, manchmal ist es mühsam und erst nach einem längeren Prozess möglich. Es führt zu einem Wandel, der den Kern des Menschen erreicht und in der Beziehung eine Grundlage schafft für eine nachhaltige Wirkung der Lösung der Spannungen und Verletzungen.

Homepage: www.friedrich.glasl.trigon.at

paletti
NATURWAREN
MODE · WÄSCHE
BABY-AUSSTATTUNG · FARBEN

die neue Herbst- und Winterkollektion für Kleine und Große ist da!

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
www.paletti-naturwaren.de
Mo-Fr 10-18.30 Uhr Sa 10 -16 Uhr

Reisen macht klug, Schokolade macht glücklich und Geld stinkt nicht!

So wollen wir die Welt und suchen die konkrete Erfahrung mit ihr. Wir reisen nach Indien zu unserem Partnerprojekt, wir entdecken die glücklichen bzw. unglücklichen Handelsbeziehungen in der Welt, wir betreiben eine Firma von der Verpackungsgestaltung bis zur Gewinnverwendungsentscheidung und gehen gemeinsam auf den Jugendkongress am 24.9.2011 zu. Selbstverständlich pflegen wir bei all dem den ganzen Menschen mit Schauspiel, Philosophie, Malen und ja, auch mit Lachen!

Globalfairstrickt arbeitet mit dem world future council, Hamburg mal fair, der GLS Bank und verschiedenen Künstlern zusammen. Am 20.11. beginnt der neue Zyklus mit einem workshop mit dem Schauspieler Stephan Schad (und/oder seinem guten Freund C.T.) und mit einem brandaktuellen Film.

14.00 -17.00 Uhr in den Räumen der Christengemeinschaft in Blankenese, Schenefelder Landstraße 36.

Infos für Neueinsteiger ab 14 unter 8397076.

Oder einfach anmelden:
globalfairstrickt@gmx.de



Foto von einem Bild, das bei dem Jugendkongress am 25.9. unter Anleitung des Malers H.J. Kerres entstanden ist.

INITIATIVBEWERBER-WORKSHOP

WER MÖCHTE...

im Laufe der nächsten Jahre eine langfristige Mitarbeit und Mitverantwortung als Kollegiumsmitglied in einem selbstverwalteten gemeinnützigen Sozialunternehmen in Betracht ziehen - andenken, vorbereiten, mitgestalten?

WIR SIND...

eine anthroposophische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit Schwerpunkt pädagogischer Betreuung und Förderung junger Menschen in Schul-, Berufs- und Lebensgestaltungsfragen. Es ist uns ein zentrales Anliegen, neue Wege und Formen des sozialen und kulturschaffenden Miteinanders zu pflegen, bzw. weiterzuentwickeln. Unsere Einrichtung ist Mitglied im Verband der Anthroposophischen Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V..

WIR SUCHEN...

initiative Mitarbeiter/Kollegen, die - auch im Sinne eines allmählichen Generationswechsels - in gegebene, evtl. neue Tätigkeitsbereiche hineinwachsen und Verantwortung übernehmen können und wollen. Dafür ist es nötig, daß Sie über eine oder mehrere dieser Qualifikationen verfügen:

- in der Jugendhilfe als: Erzieher/in * Heilpädagoge/in * Sozialarbeiter/in * Sozialpädagoge/in
- in der Jugendberufshilfe als: Meister/in * Betriebsleiter/in * Geselle /in * Gehilfe/in
- in der Selbstverwaltung: kaufmännische / betriebswirtschaftliche / gemeinnützigkeitsrechtliche

ES IST BEABSICHTIGT...

im Rahmen von mehreren Workshops (wahrscheinlich ab Januar 2011) ein Begegnungs-Foyer für Fragen und Erwartungen der Teilnehmer zu schaffen. Insbesondere kann das Workshop-Treffen dienen:

- einem Kennenlernen der bestehenden Initiative
- der Vorstellung der Arbeitsfelder und Wohnformen vor Ort
- als Ideenprozess für eine verantwortliche Mitträgerschaft, bzw. eine organische Erweiterung / Ergänzung vorhandener Tätigkeitsbereiche

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT...

so senden Sie uns bitte ein kurzes Exposé mit Angaben über Ihre beruflichen Voraussetzungen und ihre bisherigen Tätigkeitsfelder an das:

Sozialtherapeutikum Humanopolis

Initiativbewerber- Workshop

Groß Malchau 50

29597 Stoetze

Die Einladung erfolgt durch den **CULTURUM e.V.** als der Trägerverein der

- ❖ Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH www.kulturpaedagogischer.de
- ❖ Humanopolis Pädagogische Arbeitsgemeinschaft GmbH www.humanopolis.de

Weitere Informationen unter:
www.culturum.de

Bewusst essen – auch das noch! Was ist wesen(tl)ich?

Rückblick auf das 17. Küchenleitertreffen der sozialtherapeutischen Einrichtungen

Kochen in den Küchen unserer Einrichtungen ist eine vielseitige Leistung der Kochenden, es ist ein ständiger Spagat zwischen Sozialtherapie, der Lebensmittelqualität und dem Anspruch der eigenen Kochqualität.

Zum 17. Treffen trafen wir uns in Bliestorf, in Haus Arild am 18./19. September 2010. 43 Kolleginnen und Kollegen waren gekommen.

Zwei Fachreferate von Dr. Paxino, verantwortlich für das medizinisch therapeutische Konzept mit intensiver Ernährungsberatung in Schloss Hamborn, fanden statt. Die Vorträge haben uns sehr angeregt, über unsere eigenen Ernährungsgewohnheiten in unseren Einrichtungen hinaus mehr nachzuden-

ken. Thema war: bewusst essen – auch das noch, was ist wesen(tl)ich?

Grundphilosophie seiner Betrachtungen ist, dass die Kräfte aus der Geisteswissenschaft Menschen stützen. Leider, kritisch betrachtet, lassen die Qualitäten der Lebensmittel nach, und es kommt in der heutigen Zeit zu Unverträglichkeiten und Stoffwechselerkrankungen. Es gibt keine Ernährung, die allen Menschen immer zuträglich ist. Die Verdauung Einzelner ist so geschwächt, dass der Mensch mit dem Fremden ringt und dies nicht komplett im Körper, ohne Verlust seiner Kräfte, abbauen kann. Unsere Lebensmittel sollen uns aber aufbauen und nicht schwächen!

Die Prägung der Bewusstseinsseele ist die Aufgabe unserer Zeit. So ist auch die



Haltung, mit der ich koche und wie ich die Lebensmittel in den Blick nehme eine aktuelle Herausforderung. Die Haltung der Küchenkräfte ist eine wertschöpfende und mehrwertbringende Geste, und es ist wichtig darüber nachzudenken, wie wir in unseren Küchen tätig werden. Das geht soweit, dass wir darüber nachdenken, welche Geräte wir benutzen. Auch das längere Kochen z.B. einer Möhre ist gegenüber dem Schnellkochen unbedingt vorzuziehen. Durch die schonende Wärmebehandlung holen wir uns selbst in unserer Verdauungskraft ab.

Jeder Mensch hat seine eigenen Verdauungskräfte, aus der heraus der Mensch sein Tun im Äußeren, wie im Inneren ergreift. Im Tun liegt das Wesen des Organismus, niemals in der Ausschließlichkeit seiner Substanzen. Menschen sind unterschiedlich ihrer Konstitution und in ihrem Temperament.

Es kommt auch auf die Lichtqualität unserer Lebensmittel an; die konventionelle Landwirtschaft klagt, dass die Pflanzen nicht mehr genug Licht aufnehmen, die Photosynthese nicht gut funktioniert und die Pflanzen sich mit Mineralstoffe durch den Dünger anreichern. Da steht die biolog. dynamische Landwirtschaft besser da, weil durch die Kieselpräparate das Licht an die Pflanze zusätzlich gebracht wird. Es gilt, die Seele der Pflanze zu stärken, dann stärken die Lebensmittel auch unsere Seele.

Folgt man diesem Gedanken, ist zu erkennen, wie wichtig die Blütenbildungsprozesse in der Pflanze sind und wie wichtig das Blatt-, Frucht- und Wurzelgemüse in der Speisgestaltung ist.

Im 2. Teil seiner Vorträge ging Herr Dr. Paxino ausführlich auf die Zusammenhänge der Kräftebildung in der Pflanze.

Hier auch nochmal ein besonderer Dank an Herrn Dr. Paxino, der uns die wesentlichen Grundsätze bewusster Ernährung aufzeigte.

Zum Abschluss der Veranstaltung erfreuten wir uns an gemeinsame Kreistänze, die von Ingrid Franck mit dem Akkordeon und von Mathias Sander mit seinen Erfahrungen im Tanzen angeleitet wurden.

Es war wiederum eine sehr gelungene Veranstaltung. Das nächste Treffen findet am 10.9.2011 auf dem Vogthof in Ammersbek bei Hamburg statt. Zum 18. Treffen werden wir auch die Hausverantwortlichen der Einrichtungen einladen. Die Schnittstelle zwischen professioneller Küche und den hauswirtschaftlichen Verantwortlichen wollen wir näher beleuchten. Wie gehen wir eigentlich miteinander um, und was können wir für mehr gegenseitige Wertschätzung tun? Unsere Grundlagenarbeit zu Ernährungsthemen werden wir, wie gewohnt, fortsetzen.

Anke Brammen und Ingrid Franck

Anke Brammen, Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 04154-843845

brammen@werkgemeinschaften.de

Ingrid Franck, Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel. 04501-18924

post@haus-arild.de

Montag, 1. November*Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00***Informationsnachmittag im Kindergarten***Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1***Waldorfkindergarten Bergstedt, 20.00 Uhr***„Engel der mich hergeleitet ...“**

Vortrag Brigitte Olle, Pfarrerin der Christengemeinschaft Lukas-Kirche

*Schnittke-Akademie, 20.00 Uhr***CHOPIN 2010 – Konzert mit Visualisation und Bilder-Ausstellung**

Idee & Regie, Gesang & Filme: Aneta Barcik (Polen) Klavier: Francois Salignat (Frankreich) CHOPIN Bilder: Courtney Adams (USA). Zum 200. Geburtstag Fryderyk Chopins zeigt die polnische Sängerin und Regisseurin Aneta Barcik eine Multi-Media-Performance. 10,-/8,-

Dienstag, 2. November*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Kaiser Heinrich II (974 – 1025) "Ecclesia Katholica Non Romana"**

Vortrag mit Lichtbildern Dr.Jörg-Johannes Jäger

*Forum-Initiative, 19.00 Uhr***Begreifen und Gestalten des eigenen Handelns**

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

*Rudolf Steiner Haus, 19 - 20.30h***Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur – Feldspat, Quarz und Glimmer**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Lebensführung im Wechselspiel von Polarität und Ausgleich**

Friedrich Hussong.

Mittwoch, 3. November*Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr***Infonachmittag im *Waldorfkindergarten Kakenstorf***

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

*Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr***Philipp Otto Runge's „Morgen“ und das indische Märchen „Sakuntala“**

Vortrag von Klaus Bracker. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Laeiszhalle - Musikhalle Hamburg im Studio E, Johannes-Brahms-Platz 46, 20.00 Uhr***Konzert: Frauenliebe und Leben**

Olga Gorodkova (Sopran), Alan Newcombe (Klavier). Werke von Purcell, Schumann, Rimski-Korsakov, McCabe. Liebeslieder und Arien, Der Abend ist dem grossen und wunderbaren Gefühl gewidmet. 15,-/ 10,-Vorverkauf (Tel 040-447531). Veranst: Schnittke-Akademie

Donnerstag, 4. November*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Äußere Anwendungen in der Schmerzbehandlung**

Vortrag Rolf Heine. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Michaels-Kirche, 20.00***Die Begleitung im Sterben. Loslassen – Die Letzte Ölung****Freitag, 5. November***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer***Welche Schule für mein Kind ?**

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung Ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen.

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr***Die Klasse 8b präsentiert: „Das Wirtshaus im Spessart“**

nach W. Hauff. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 28.10.2010 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 29.10.2010 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

5.- 6. November*Rudolf Steiner Haus Hamburg, Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr***Burn-out, Fatigue, Erschöpfung, Depression**

Immer häufiger treten moderne Erkrankungen als Ausdruck mangelnder oder verbrauchter Lebenskräfte auf. Wie gehe ich mit diesen um? Was schadet Ihnen? Kann ich sie aus eigener Verantwortung fördern und pflegen? Was sind überhaupt Lebenskräfte? Woher stammen sie? Seminar mit Prof. Dr. med. Volker Fintelmann. Seminargebühr: 50,-

5. – 6. November*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, Freitag, 19.30 Uhr und Samstag, 10.00-15.00Uhr***Erzählwerkstatt –**

Mit Freude und Phantasie Märchen erzählen. Welche Märchen erzählen wir in welchem Alter? Welches Märchen passt zum Frühling, Sommer Herbst und Winter? Die Erzählwerkstatt richtet sich an Eltern, Großeltern und ErzieherInnen. Leitung: Octavia Kliemt, Märchen-Erzählerin, Pädagogische Weiterbildung / Lehrerseminar Stuttgart, Kosten: 50,-.Anmeldung: 040 / 604 69 76 oder ok@maerchenbrunnen.eu

5. und 6. November*Lukas-Kirche, Freitag, 18:00 Uhr Beginn des Seminars, Samstag, 9:00– 17:00 Uhr***Verlust – Trauer – Sinn**

Seminar über Trauerbewältigung, Fr, 20 Uhr: Vortrag: Brigitte Olle und Thomas Meyer. Sonabend, Seminar mit Brigitte Olle und Thomas Meyer; bitte anmelden

5. – 7. November

Forum Initiative

„Worte können Fenster sein oder Mauern. Wir haben die Wahl“

Freitag von 19.30h bis 21.30h: Einführung in die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation. Samstag von 10 – 18h: Üben an den Grundelementen der GfK. Sonntag: Vertiefungstag mit Themenschwerpunkt: „Beziehung statt Erziehung“ Info/Anmeldung Hannah Hartenberg 0163 2010518 oder teamart@gmx.de

Sonnabend, 6. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 9.00–16.00 Uhr

Krank – was nun?

Was ist ein Notfall? Wann müssen Sie mit Ihrem Kind auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen? Wie verhalten Sie sich, wenn Ihr Kind sich nicht wohl fühlt, wenn das Fieber steigt und der Husten nicht aufhören will? Leitung: Dr. Barbara v. Kries, Kinder- und Jugendärztin. Kosten: 50. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 04102 / 59 207 oder Gerbera.vK@gmx.de

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 09.30 – 13.30 Uhr

Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik

– für interessierte Eltern –

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr

Die Klasse 8b präsentiert: „Das Wirtshaus im Spessart“

nach W. Hauff. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 28.10.2010 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 29.10.2010 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Sonntag, 7. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Hamfelde/Stormarn, Dorfstraße 27, 11–18 Uhr

Martins-Markt

um 17.30 Uhr Martinsspiel mit anschl. Laternenumzug

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 – 15.00 Uhr

Herbstbasar

Spiele und Basteln für Kinder und Erwachsene, Puppentheater, Bücherstube, Tombola, Edelsteine, Marmeladen und Honig, Gebasteltes, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Bio-Grill, u.s.w.,

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 15.00 und 16.00 Uhr

Die drei Federn (Gebr. Grimm)

Die Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ (Gründerin: Bettina Jepsen) spielt für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 3,- /Person. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Johannes-Kirche, 17.00 Uhr

Chorkonzert

Vokalkolorit „Von den Balten bis zu den Karpaten. Chormusik aus Osteuropa. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Montag, 8. November

Lukas-Kirche, Rögeneck 25, 16.30 Uhr

Lichtwurzelernte

Das Lichtwurzelernterwerk Hamburg lädt Sie ein zur Ernte und Verkostung der Lichtwurzler

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2

Alfred Schnitke Akademie, 20:00 Uhr

„Historia des Doktor Johann Fausten“

Vortrag Jürgen Köchel, Eintritt: 10,- / 8,-

Dienstag, 9. November

Rudolf Steiner Haus, 19 – 20.30h

Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur: Das Wettergeschehen

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Seele befrieden durch Verstehen und Vergeben

Referat & Gespräch mit Johannes Lauten

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr

Albrecht Haushofer: Lebensrückblick am Rande des Todes

Aus den Moabiter Sonetten 1945. Vortrag von Dr. Benediktus Hardorp. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Forum-Initiative, vom 9. bis 30. Nov., jeweils 20.15 bis 21.45 Uhr

Arbeit an den eigenen Handlungsformen

Seminar mit Lars Grünwald, freiwilliger Kostenbeitrag

Mittwoch, 10. November

Lukas-Kirche, 15:30 Uhr

Hiob – Vom Sinn des Leidens

Nachmittag für ältere Menschen, Gerrit Balonier

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 16.00 – 17.30 Uhr

Backen für Kinder

Wir backen Martinsmänner und Martinsgänse für den morgigen Martinstag. Für Kinder von 5 – 10 Jahren in der Holzofenbäckerei, Kosten 5,00 p. P Anmeldung unter 04102 – 98 11 00

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

Akzente christlicher Erneuerung: Christus sehen?

Zwischen biblischem Abbildungsverbot und bildschaffender Wahrnehmung, Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar von Norbert Schaaf, Pforzheim. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 11. November*Forum – Initiative, 10:00 – 12:00 oder 18:00 – 20:00 Uhr, o. nach Vereinbarung***LebensMomentAufnahme – Ich und mein Leben als Kunstwerk**

Freiraum für die innere Stimme, Klarheit für Entscheidungen entstehen u. a. indem man aktuelle Situationen, Fragen, Ärger o. Trauer mittels „Bildender Kunst“ darstellt, Mit Katalin Giesswein, Skulpteurin, Kunstpädagogin M.A. Anmeldung bitte unter Konfliktverwandlung@skulpturarbeit.de oder 040-51318728 bis 6. Nov.

*Lukas-Kirche, 16:30***Martins- und Laternenfest**

Uhr Bitte Laternen mitbringen.

*Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr.14, 20:00 Uhr***Informationsabend zur Einschulung 2011**

Interessierte Eltern für die laufenden Klassen 1-4 sowie der Vorschulgruppe 2011 unserer Kita Bullerbü sind ebenfalls herzlich eingeladen.

*Michaels-Kirche, 20.00***Die Begleitung im Sterben. Ausrichten – Die Bestattung****Freitag, 12. November***Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr***Erkenne deinen Nächsten wie dich selbst – Erkenntniskräfte erweitern**

Offen sein, bewundern, urteilsfrei beobachten stärkt diejenigen Kräfte, die wir mobilisieren, wenn wir wahr-nehmen, d.h. erkennen wollen. Sie zu stärken ist Porträtieren eine effektive Methode. Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein, Skulpteurin, Kunstpädagogin M.A. Anmeldung bitte unter Konfliktverwandlung@skulpturarbeit.de oder 040-51318728 bis 5. Nov.

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer***Welche Schule für mein Kind ?**

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung Ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen.

*Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16.00 Uhr***Klimaveränderung und ihre Auswirkung in den Entwicklungsländern am Beispiel Bangladesch**

Vorträge und Diskussion zum Thema und zu möglichen Lösungsansätzen. Eintritt: Freiwillige Spendenbeteiligung. Entwicklungsforum Bangladesch. Folgeveranstaltung am 13. November 2010 in der Handelskammer Hamburg

*Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 Uhr***Benefizkonzert für den generalüberholten Steinway-Flügel**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. MenschMusik Hamburg e.V. in Kooperation mit dem Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Die Hände – Geistorgan des Menschen**

Vortrag von Dr. Christian Kern. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***„Unzensiert“**

nach Simon Stephens, Klassenspiel der 12. Klasse

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Einander verstehen**

Vortrag: Katinka Schulte-Ostermann aus Hamburg-Mitte

12. – 13. November*Christengemeinschaft Harburg, Freitag 20 Uhr Vortrag, Samstag 8.30 – 18.00 Uhr Seminar***Die Heilungen im Evangelium und die Heilkraft der Sakramente**

mit Johannes Lenz, Berlin

12. und 13. November*Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf, Am Brink 7, Freitag, 20 Uhr Vortrag, Samstag, 10-12.30 Uhr, Seminar***Wer ist der Dummling?**

Märchenerzählungen und Gespräch mit Frau Annemarie Geiger, Buchenbach. Kostenbeitrag Freitagabend Euro 6,50, Samstag Euro 20. Veranstalter: Forum-Leben e.V.

Samstag, 13. November*Rudolf-Steiner-Schule in Nienstedten, 11.00 bis 17.00 Uhr***Martinsmarkt**

Mit einem attraktiven Angebot begeistert der Martinsmarkt bereits seit vielen Jahren seine Besucher. Neben kulinarischen Genüssen und Verkaufsständen gibt es ein umfangreiches Programm zum Mitmachen und Zuschauen für alle Altersstufen. Ein detailliertes Programm findet man unter: www.waldorfschule-nienstedten.de. Hinweis: keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände, Parkplatz neben dem DLRG-Haus, Elbchausee oder Fähranleger Teufelsbrück

*Rudolf Steiner Schule Nordheide, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr***Martinswerkstätten**

nähere Informationen erhalten Sie im Schulbüro 04186 89350

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 12:30 bis 17:30 Uhr***Martinsbasar***Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 14.00 – 19.00 Uhr***Kunst im November**

Ausstellung, Verkauf, Kaffee und Kuchen 14.00 – 19.00 Uhr – Musik 14.30 und 16.30 Uhr – Lesung 16.00 Uhr – Märchen 15.00 und 17.00 Uhr – Malen und Basteln für Kinder 16.00 Uhr – heitere Versteigerung von Überraschungspaketen 17.00 Uhr. Der Erlös des Basars kommt dem Fond für Studienreisen zugute.

*Forum – Initiative, 15:00 – 17:00 Uhr***Kommunikation durch Formen – Dialog ohne Worte**

Eine spezielle Art sich dem anderen mitzuteilen. Sie vermitteln Ihre Botschaften Ihrem Gegenüber in unübersehbaren Formen, sind frei sich abzugrenzen, Ihren Raum zu öffnen, oder gemeinsam ein Werk zu gestalten. Tonformen mit Katalin Giesswein, Skulpteurin, Kunstpädagogin M.A. Anmeldung bitte unter Konfliktverwandlung@skulpturarbeit.de oder 040-51318728 bis 6. Nov.

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.00 Uhr

Grundsteinspruch und Tempelbau

Vortrag von Heinz Zimmermann, Dornach. Eintritt: 10,- , ermäßigt 7,- . Veranstalter: Zweig am Montag

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 19.00 Uhr

8.Klass-Spiel: „Tanz um dein Leben“

Ein etwas anderes Klassenspiel mit Musik und Tanz. Platzkarten bitte im Schulbüro besorgen, tel reservieren oder an der Abendkasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

„Unzensiert“

nach Simon Stephens, Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, „Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Konzert des Elternchores

Sonntag, 14. November

Forum – Initiative, 9:00 – 19:00 Uhr

Erkenne deinen Nächsten wie dich selbst – Erkenntniskräfte erweitern

Offen sein, bewundern, urteilsfrei beobachten stärkt diejenigen Kräfte, die wir mobilisieren, wenn wir wahr-nehmen, d.h. erkennen wollen. Sie zu stärken ist Porträtieren eine effektive Methode. Skulpturarbeit mit Katalin Giesswein Skulpteurin, Kunstpädagogin M.A. Anmeldung bitte unter Konfliktverwandlung@skulpturarbeit.de oder 040-51318728 bis 7. Nov.

Dienstag, 16. November

Friedrich-Robbe-Institut, 8 - 12 Uhr

Tag der offenen Tür

Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 19 - 20.30h

Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur: Erde, Planeten und Umkreis

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Entdeckung des Musikalischen in der Musik: Realisierung des Ich

Referat & Gespräch mit Thomas Reuter

Mittwoch, 17. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 19.30 – 21.00 Uhr

Zwischen Supermarkt und Hofladen Was Sie schon immer über Bio-Qualitäten wissen wollten.

Sind Sie sich immer sicher, dass da auch Bio drin ist, wo Bio drauf steht? Was ist eigentlich „bio“? Und welchen Einfluss haben die Lebensmittel auf Körper, Geist und Seele? Dies und viele weitere Fragen beantwortet eine „Insiderin“, die Ex-Bioladnerin und Unternehmensberaterin Cornelia Burth. Kostenbeitrag: 9,- . Victor Thylmann Gesellschaft (Tel.: 040-81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 19.30 – 21.00 Uhr

Brot und Wein

Kann man nur mit Brot und Wein einen kulinarischen Abend erleben? Lassen Sie sich überzeugen durch eine Demeter-Weinprobe mit Winzer Fuchs-Jacobus in der Holzofenbäckerei. Zum Wein werden verschiedenste Brote gereicht. Kosten 8,00 p. P. , Anmeldung unter 04102-98 11 00.

Donnerstag, 18. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr

Akute Krankheiten natürlich heilen

Einführung in die Therapie von akuten Krankheiten bei Kindern mit Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie. Zusammenstellen einer Hausapotheke. Leitung: Dr. Susanne Bischoff, Kinder- und Jugendärztin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Freitag, 19. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16.30 – 17.30 Uhr

Offene Freitagstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben.. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurhythmische ausbildung und kunst

Samstag, 20. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 - 17:00 Uhr

Wintermarkt

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 14 - 17 Uhr

Heilpflanzen, Bäder und Wickel – Gesundheit aus der Natur

Äußere Anwendungen sind altbewährte und sichere Hausmittel für die ganze Familie. Tees aus Kräutern und ätherische Öle wirken über die Haut auf den gesamten Organismus. Wir möchten mit Ihnen das Anlegen von Wickeln üben, sowie häufige Erkrankungen und die dabei eingesetzten Heilmittel näher besprechen. Leitung: Dr. Friederike Maercklin. Kosten: 28,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 18 Uhr

„Leben mit den Toten“ –

Einleitung und Gespräch zum Totensonntag von/mit Herrn G. Ertlmaier. Veranstalter: Christengemeinschaft Bergedorf

Ort: Christianskirche (Klopstockplatz in Ottensen), 20.00 Uhr

Chorkonzert: Das Schicksalslied von J. Brahms und Te Deum von A. Bruckner

Oberstufenchor der Schule, Solisten und Orchester mit Eltern, Lehrern und Freunden der Rudolf Steiner Schule Altona - Leitung Christian Domeyer

Sonntag, 21. November

Michaels-Kirche, 11.20 Uhr

Konzert mit Viola und Klavier

Almut Lamke (Viola) und Maria Meier-Karparov (Klavier) spielen Werke von Johann Sebastian Bach

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Totengedenken

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

„Tod: Sinnerfüllung des Lebens.“

Feierstunde zum Totensonntag

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Das Ringen der ewigen Seele mit dem vergänglichen Leib.

Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

Montag, 22. November

Weißer Saal im Dachgeschoss des Haus 1, Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, 22559 Hamburg, 14.30 – 15.30 Uhr

Informationsstunde

zur Arbeit der „Integrativen Medizin – Station 4“ im Zentrum Innere Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Jugendstilsaal Baseler Hof, Esplanade 15, 20354 Hamburg, 17:00 – 21:00 Uh,

Frauen sind Führungskräfte des Lebens – Die heilende Kraft weiblicher Weisheit

Senden Sie uns Ihre Anmeldung am besten per email an: info@inuit-group.com. Veranstalter: Die Kunst des Lebens e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Treuhandstelle HH

Dienstag, 23. November

Rudolf Steiner Haus, 19 – 20.30h

Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur: nach dem Tode

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Arbeit: mühevoller Pflicht, Mittel zu persönlicher Anerkennung, sinnvolle Tätigkeit.

Referat & Gespräch mit Erich Colsman

Mittwoch, 24. November

Johannes-Kirche, 16:00–17:30 Uhr

Darstellung über Paul Klee

von Anna Hofer, Studentin am Priesterseminar. Geselliger Nachmittag Kaffeetrinken und Neuigkeiten.

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: In Memoriam Alfred Schnittke; Lubotsky-Trio

M. Lubotsky (Violine), O. Lubotsky-Dovbush (Violoncello), B. Ambrosini (Klavier), Werke von Scho-stakowitsch und Schnittke. Eintritt: 15,-/10,-

Donnerstag, 25. November

Waldorfschule/Speisehaus Elmshorn, Adenauerdamm 2, 20:00 Uhr

„Zwischen Himmel und Erde – Anthroposophie heute“

Aktueller Kinofilm von Christian Labhardt, Schweiz. Mit Bodo von Plato, Sebastian Gronbach, Christoph Graf, Susanne Wende, Martin Ott, Christoph Homberger und Claudine Nierth

Michaels-Kirche, 20.00

Neuanfang

Die Totenweihehandlung

Freitag, 26. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg, 16.30 – 17.30 Uhr

Offene Freitagstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurhythmische ausbildung und kunst

Hof Dannwisch, Horst, Holt., 17.15 Uhr

„Märchen am Kamin“

Eine Erzählstunde mit Britta Kyas für Jung und Alt. www.dannwisch.de

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Bewegungshaus, 20:00 Uhr

Chor- und Orchesterkonzert der Oberstufe

nähere Informationen erhalten Sie im Schulbüro 04186 89350

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Christus heute

Vortrag: Frank Ehmke

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

William Blake – Dichter, Maler und Mystiker.

Vortrag mit Lichtbildern von Jörgen Day

26. – 28. November

Forum Initiative

„Ich höre was; das du nicht sagst...“

Freitag von 19.30h bis 21.30h: Einführung in die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation.

Samstag und Sonntag von 10 – 16h: Vom Erkennen zum Verwandeln von Miss-verständnissen.

Seminar mit Übungen an eigenen Situationen. Info/Anmeldung Hannah Hartenberg 0163 2010518

oder teamart@gmx.de

Samstag, 27. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11–17.00

Markt auf der Heideburg

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 11–17 Uhr

Adventsbasar

in allen Räumen und Höfen der Schule

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 – 17.00 Uhr

Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakade-

mie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet

30,--. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661,

e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 12.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Rudolf Steiner Schule Nordheide, im Bewegungshaus, 19:30 Uhr

Chor- und Orchesterkonzert der Oberstufe

nähere Informationen erhalten Sie im Schulbüro 04186 89350

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Kalif Storch

Eurythmieprojekt der 7. und 8. Klasse

27. und 28. November

Hofgemeinschaft Wörme, Nordheide, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wörmer Advent

offene Türen in Wörme laden die 4 Betriebe im Wörme, jeder mit besonderem Akzent zu leuchtendem Advent ein auf dem Hof Weihnachtsbacken, Kerzenzieln und Adventsmusik

27.– 28. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 15.00 – 21.30 Uhr/Sonntag, 10.00 – 13.00 Uhr

TAGUNG: MENSCH UND MUSIK

27.11.: 15.00 – 16.30 Uhr:

Begrüßung/Eröffnungsvortrag „Die Musik wird Mensch“ von Marcus Schneider

17.00 – 18.15 Uhr:

„Von der Entdeckung des einzelnen Tones“ Vortrag von Matthias Bölts

19.30 – 21.30 Uhr:

„Hören ist innere Bewegung“ Vortrag von Marcus Schneider

Anschließend Konzert von MenschMusik Hamburg mit Werken von J. S. Bach, A. Schönberg, M. Feldman, M. Bölts u. a.

28.11.: 10.00 – 11.15 Uhr:

„Vom Schicksal der Töne im 20. Jahrhundert“ Vortrag von Steffen Hartmann

11.45 – 13.00 Uhr:

„Die Christuskraft in der Musik von morgen“ Vortrag von Marcus Schneider

Eintritt: 50,- (Gesamtkarte), 9,- / ermäßigt 6,- (Einzelvortrag), Studenten frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V. in Kooperation mit der Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Sonntag, 28. November

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Wer kommt? Der Menschensohn.

Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle

Montag, 29. November

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 16.00 – 17.30 Uhr

Backen für Kinder

Wir backen Plätzchen aus Sirup-Lebkuchenteig. Für Kinder von 5 – 10 Jahren. Kosten 5,00 p. P., Ort: Holzofenbäckerei, Anmeldung unter 04102 – 98 11 00

Dienstag, 30. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Gebet und Meditation – In Austausch kommen mit den Geistern der Welt

Referat & Gespräch mit Christian Struelens

Rudolf-Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee 366, 20 Uhr

Kulinarisches Arabien, Eine multimediale Live-Reportage – Fotos, Erzählungen, Musik zugunsten besonderer Kinder

mit Florian Harms und Lutz Jäkel; Veranstalter: Förderverein Haus Mignon e.V.. Der Eintritt von 10,- kommt vollständig den vom Förderverein Haus Mignon e.V. unterstützten Kindern zugute. Weitere Informationen unter foerderer@haus-mignon.de."

Rudolf Steiner Haus, 19 – 20.30h

Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur: Konstitution und die Gefährdungen

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Anfang Dezember

Freitag, 3. Dezember

Michaels-Kirche, 20.00

Adventskonzert in der Kirche mit Ansprache

Es spielt das Novalisquartett

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Predigt zur Adventszeit

3. – 5. Dezember

Forum Initiative, Freitag von 19.30h bis 21.30h. Samstag von 10 – 18h. Sonntag von 10 – 16h

„Ich ärgere mich – wieso mache ich dann einen anderen dafür verantwortlich?“

Vom Umgang mit eigenen Ärger und Wut. Info/Anmeldung Hannah Hartenberg 0163 2010518 oder teamart@gmx.de

Samstag, 4. Dezember

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, Ort: Holzofenbäckerei, 10.00 – 12.00 Uhr

Hexenhauswerkstatt

Wir backen und bauen Lebkuchenhäuser. Dazu bitte einen eigenen Teller oder ein Brett mitbringen. Für Menschen ab 10 Jahren, Kosten bitte erfragen, Anmeldung unter: 04102- 98 11 00

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Wer kommt? Der Messias.

Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Adventskonzert der Mittelstufe

Samstag, 4. Dezember und Sonntag, 5. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr

„Ach, wie gut, dass niemand weiß,...“ Rumpelstilzchen

Eurythmie-Märchen für Groß und Klein ab 4 J. Mit Gabriele Endlich (Sprache), Sarah-Maria Georg, Barbara Lambert, Anne-Camille Tschumi (Eurythmie). Eintritt: 5,-Kinder, 8,- Erwachsene, 20,- Familien. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. Reservierung/Kontakt: 040 - 41 33 16-0, eurythmie@gmx.net

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de - Kulturkalender und Adressen



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-505 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



**Bestattungshaus
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall

Der Eltern-Kind-Kreis hat noch Plätze frei!

Im Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, findet von 16:00 bis 17:30 Uhr ein Mutter-Kind-Kreis statt.

Dienstag, den 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11.2010:

Hier wollen wir mit den eineinhalb- bis dreijährigen Kindern und den Müttern oder Vätern singen, Fingerspiele machen, backen und spielen. Die Waldorfpädagogik wird kennen gelernt, die Kinder bauen erste soziale Kontakte auf, Eltern können sich austauschen... Kleine und größere Geschwister sind auch herzlich willkommen! Kostenbeitrag: 3,-Euro pro Kind. Informationen bei Imke Dieckmann: 04181-283304



Unsere Schule mit 390 Schülern und 40 Lehrern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf und feiert in diesem Jahr das 25jährige Jubiläum. In 20 Min. ist man im Zentrum von Hamburg, in 10 Min. am Elbdeich und in den Wiesen! Wir haben 2 erfolgreiche Jahre Schulentwicklung hinter uns, die aktive Beteiligung von Eltern am Schulgeschehen ist gut gelungen. Weitere Projekte warten, der Neubau für den Kindergarten hat begonnen.

Zum Sommer 2011 suchen wir eine/n **Klassenlehrer/in** für die dann neue 1. Klasse.

Unsere Kollegin möchte weniger unterrichten, so suchen wir für **Mathematik und Physik** in der Oberstufe (halbes bis volles Deputat), per sofort oder auch später. Für Einarbeitung wird gesorgt.

Der Neubau für die Erweiterung des Kindergartens in unserem Schulgarten hat begonnen. Zum April und August 2011 suchen wir **WaldorferzieherInnen für Gruppenleitung und Nachmittagsbetreuung** und PraktikantInnen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.
Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
Personalplanungskreis
Am Brink 7, 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22, email@waldorf-bergedorf.de



AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

**Veranstaltungen
November - Dezember 2010**

**Rhythmische Einreibungen
Expertenkurs Pentagramm**
mit Rolf Heine 5.-6.11.2010

**Krankheitsverständnis und rationale
Therapie** Kolloquium mit Prof. Dr. Volker Fintelmann 19.-20.11.2010

Heileurythmisches Kolloquium
mit Gerhard Weber und Lasse Wenerschou 19.-21.11.2010

Einführung in die Pressel Massage
mit Elisabeth Pressel 21.-23.11.2010

Wege zu einer christlichen Medizin
Seminar mit Prof. Dr. Volker Fintelmann und Johannes Lenz 25.-27.11.2010

**Individuelle Therapiekonzepte in der
Kunsttherapie** mit Hildrun Rolff 26.-28.11.2010

öffentliche Vorträge
04.11. Rolf Heine: Äußere Anwendungen in der Schmerzbehandlung
12.11. Dr. Christian Kern: Die Hände – Geistorgane des Menschen

Carl Gustav Carus Akademie
Theodorstraße 42-90 Haus 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de

Vergebung Workshop

Vergebung heilt und befreit. Vergebung beginnt im Herzen. Es ist ein Schritt zum Frieden. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit dem Thema im geschützten Rahmen und in ermutigender Atmosphäre auseinanderzusetzen.

Sa.: 27. 11. 010, 16 bis 20.30 Uhr

So.: 28.11. 010, 10 bis 16 Uhr

Ort: Waldorfschule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207

Kosten: 85/ 75 EUR.

Kursleitung: Ruth Rick: Dipl. Eu. AVP (Alternativ Violent Projekt) Trainerin.

Anmeldung: Tel: 040-605 610 25,

E Mail: ruthrick@hotmail.com

www.Dance-your-life.com



Ihr neuer Partner in der Weiterbildung für nicht profit-orientierte Organisationen/NPO
Aus unserem Angebot

- Besonderheiten u. Möglichkeiten im Ehrenamt
- Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Schnittstelle Ehrenamt/ Hauptamt ohne soziale Schwierigkeiten managen
- Grundlagen ordnungsgemäßer Buchhaltung

Kontakt
 Claudia Eitelhuber/Christine Berg Tel: 040-527 03 31
 Fax: 040-57 148 140 Mail: info@taf-schulung.de
 HP: www.taf-schulung.de

memento mori Veranstaltungen November 2010

telefonische Anmeldung: 040 419 29 804

Wir packen unsere Koffer

Donnerstag, 25. Nov., 19 20:30 Uhr

Krank, pflegebedürftig, gebrechlich; wen trifft es und wen nicht? Was müssen wir wissen, was noch klären? Dieser Abend steht ganz im Licht der praktischen Auseinandersetzung mit unserer Endlichkeit. Begleitet von Kontemplationen beginnen wir mit dem Packen. 12 EUR

Nur noch 6 Monate zum Tage X

Sonntag, 28. Nov. 2010, 11 17 Uhr

„Nur noch sechs Monate zu Leben!“ Wie würde sich unser Leben ändern, angesichts einer solchen Botschaft? Was möchten wir abschließen, was noch erleben, wem begegnen und wie die kostbaren, verbleibenden Monate gestalten? Vergänglichkeit und Tod sind der Spiegel, in welchem wir unser Leben neu entdecken, benennen und gestalten können. 40 EUR

Bio Bau Team Maler und Tischler arbeiten Hand in Hand

Mit ökologischen Produkten und Arbeitstechniken

B. Köhler, Thieshoperstr 1, 21438 Brackel

Tel.04185/808874

mobil: 0171 3824736 Maler

mobil: 0171 3824079 Tischler

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.



Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.
 Rufen Sie mich gern an oder besuchen meine Homepage:
Gutes Wohnen
 Bettina van de Loo
 Tel.: 040 - 500 906 04
www.vandeloo.info

Antiquariat Ruth Jäger
 Anthroposophie Rudolf Steiner
 Waldorfpädagogik
 Tel: 040 - 41468860
Antiquariat-Jaeger@email.de
www.Anthro-Antiquariat.de



Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
 Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
 Auf dem Felde 14
 25486 Alvestohe
 Tel: 04193 - 98610
info@eichenhof-alvestohe.de
www.eichenhof-alvestohe.de

Wir möchten allen interessierten Menschen die Gelegenheit geben, uns und unsere Arbeit kennen zu lernen.

DIE N E S T A G, 16.11.2010
 ABLAUF zum TAG DER OFFENEN TÜR

Das FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT ist eine Rudolf-Steiner-Schule für Kinder mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. Die staatlich genehmigte Schule arbeitet seit 1950 auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik.

Die Kinder und Jugendlichen werden von der 1. bis zur 12. Klasse altersgemäß unterrichtet. Wir beschulen ca. 85 Schüler mit durchschnittlich 8 Schülern in einer Klasse.

Außerdem laden wir sie herzlich zu unserem **BASAR** am 31. Oktober von 12.00 bis 17.00 Uhr ein.

8.00 Begrüßung
 8.20 Morgenkreis mit Schülern und Gästen
 8.30 Informationsgespräch mit Lehrern und Therapeuten
 9.00 – 10.00 Führung durch das Haus
 10.00 Kaffeepause
 11.00 – 12.00 Monatsfeier

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
 Bärenallee 15
 22041 Hamburg
 Tel.: 040 - 68 44 55

lädt ein zum TAG DER OFFENEN TÜR
 am Dienstag, den 16.11.2010
 von 8.00 – 12.00 Uhr
 Bärenallee 15
 22041 Hamburg

Martinsbasar in der Rudolf-Steiner-Schule und Christophorus Schule in Hamburg-Bergstedt

Auf dem traditionellen Martinsbasar warten wieder viele schöne Angebote wie Verkaufsstände mit liebevoll gefertigten Dingen aus Keramik, Filz und anderen schönen Materialien. Eine große Bücherstube, handgezoogene Kerzen, Vielerlei aus Holz, Wolle und Bienenwachs, Transparente, Perlen, Schmuck, Mineralien, Fossilien, Lichterketten, Laternen, Wunderschönes für die Jahreszeitentische und, und, und ...

Verweilen Sie einen Nachmittag in diesem stimmungsvollen Treiben. Es duftet nach Tanne und Bienenwachs, Tee, Kaffee und Waffeln. Stärken kann man sich in der Antipastistube, mit Grillgut oder Suppe. Es ist für jeden etwas dabei.



Es stehen schöne Bastel-, Werk- und Erlebnisstuben mit Kerzenziehen, Filzen und Laternenbasteln für kleine und große Kinder bereit, sowie die Märchenspiele: „Der Froschkönig“ und „Jorinde und Joringel“.

Zum Verweilen und für eine Pause zwischendurch laden eine Espressobar, ein Kuchenbuffet und viele weitere herzhaft und süße Leckereien ein.

Der Basarerlös wird zur Realisierung vieler Schulprojekte und für soziale Spenden verwendet.

Die Rudolf-Steiner-Schule, die Christophorus Schule und der Kindergarten freuen sich am Samstag, den 13. November 2010, von 12.30 - 17.30 Uhr auf Euren und Ihren Besuch in der Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg.

Frei-Raum
Praxis
für
Bildungskunst & Erkenntnisarbeit

Für
kleine
und große
Menschen

.....
Abbau von Schulängsten
Lösen von Lernblockaden
Selbstvertrauensbildung
Individuelles Lernen
Hausaufgabenhilfe
Mathe-Ambulanz
Elternberatung
Ferienkurse
Krisenhilfe
Seminare

Auf der Grundlage von
Waldorfpädagogik & Anthroposophie
Neu in Hamburg Info: ☎ 0178 2 77 77 44

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr Rothenbaumchaussee 103
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr Telefon 040/44 24 11
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Hochsensible Menschen fühlen sich häufig „anders“.

Bei Aurum Cordis ist „anders“ richtig. Lernen Sie Blickrichtung und Räume des Zentrums für Hochsensibilität kennen anlässlich von:

- 19. November 2010**
- **Tag der offenen Tür**
10.00 - 16.00 Uhr
- 02. Dezember 2010**
- **Beginn Gesprächskreis**
11.00 - 13.00 Uhr
- 09. Dezember 2010**
- **Offene Abendveranstaltung:**
**Hochsensible Eltern –
Hochsensible Kinder**
19.30 - 21.00 Uhr

Kontakt
E-Mail: info@aurum-cordis.de oder
Telefon: 04161 - 714712

Weitere Informationen finden Sie auf
www.aurum-cordis.de.

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

Christus sehen?
Zwischen biblischem Abbildungsverbot und bildschaffender Wahrnehmung
Vortrag Norbert Schaaf, Pforzheim

10. November 2010, 19.30 Uhr,
Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

Die Wiederkunft Christi im Ätherischen ist mehr als nur eine theologische Vorstellung. Vor allem knüpft sich die Hoffnung daran, den Wiederkommenden selbst einmal zu sehen.

Altarbilder sind eine Art Medium auf diesem Weg. Aber: Fördern sie unsere hier gefragte Wahrnehmung oder stehen sie ihr unter Umständen auch im Weg? Jede Zeit muss sich neu auseinandersetzen mit ihrem Verhältnis zur Bilderwelt, zumal, wenn diese im Kultus eine so zentrale Rolle spielt.

Norbert Schaaf möchte die Gratwanderung bewusst und sogar fruchtbar machen, die uns da zugemutet ist. Goethe kam zum Erleben der Urpflanze gerade angesichts der konkreten Pflanzenformen in einem italienischen Garten. Könnten wir, angesichts der Metamorphose konkreter Antlitze in der Kunstgeschichte, uns einen Sinn erwerben für das Angesicht, für das sichtbar-unsichtbare Urgesicht?

Eine so verstandene Bildbetrachtung wird der Ausgangspunkt sein für weiterführende Fragen.



Norbert Schaaf, geboren 1958 in Altenburg am Hochrhein. Studium der Eurythmie in Wien. Eurythmielehrer in Kassel. Studium an der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart. Seit 1991 Pfarrer in Pforzheim. Veröffentlichungen: „mandorla – Expedition in den Zwischenraum“ (2002), „downunder BEUYS – Der Darmstädter Block unterwegs“ (2010)

Der Hamburger Öko-Weihnachtsmarkt

Der Hamburger Öko-Weihnachtsmarkt im Museum der Arbeit bietet ein breites Spektrum von Öko-Produkten: von Ökomode für Groß und Klein bis zum Spielzeug.

Handwerker reparieren defekte Kunst- oder Gebrauchs-Gegenstände direkt vor Ort. Vereine und Verbände informieren über Umweltthemen, Gesundheit und Ernährung. Bio-Köstlichkeiten vielfältigster Art laden zum Probieren und Genießen ein. Familien dürfen sich auf ein umfangreiches kostenloses Kinderprogramm freuen. Diverse soziale Projekte stellen sich vor.

Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, direkt an U/S-Bahn Barmbek

Freitag 3.12. von 16-20 Uhr, 2 Euro.

Sa 4.12. u. So 5.12. von 10-18 Uhr, 4 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Info: 040-652 89 77

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit Christus

Fr. 17. bis So. 19. Dez. 2010

Allgemeine Einführung in die Meditation, Christus-Meditationen von Rudolf Steiner, in dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum.

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 19.00 Uhr, So. 9.30 – 13.00 Uhr. Kursgebühr Euro 150,- erm. 100,-.

Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, 0831-5709512,

www.anthroposophische-meditation.de.



Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Hans-Jürgen Pingel T: 040-603 53 18
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Hans Möckelmann T: 04124-97770
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistungen im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für weensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. www.jugendkunstschule-hamburg.de
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böltz, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Adressen

- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evren, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evren, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstiege 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kindergärten

- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

nachts Kraft tanken!




HÜSLER NEST
Das Schweizer Matratzen

naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Naturkosmetik Studio am Kastanienhof
Bornkampsweg 36 b • Allmende Wulfsdorf •



22926 Ahrensburg
Kerstin Fröhlich-Wittmeier
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Telefon: 04102 - 974 139
www.enfach-froehlich.de

Gutscheine für Weihnachten im Angebot

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Adressen

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung im Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein), Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21



Hofladen demeter
GUT WULFSDORF

Der freundliche Naturkost-Laden auf dem Bauernhof mit Hofladencafé

Gemüse aus eigenem Anbau, großes Käseangebot, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren aus eigener Erzeugung.

www.gutwulfsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr (Café im Sommer Samstags bis 18.00 Uhr)

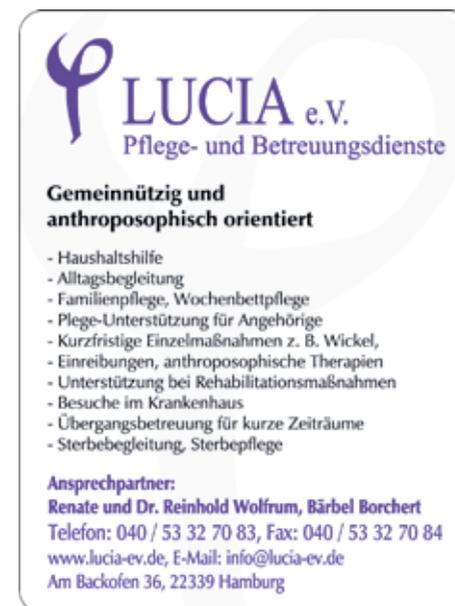
Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109



MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung.
Wir suchen für die praktischen Epochen der Klassen 9-12
Fachlehrer/innen für
Handarbeit und Textiles Gestalten
(Spinnen, Weben, Korbflechten, Teileputat)
und für die
Holzverarbeitung
(Tischlern: 40%).

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net



LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats. Anzeigenschluss: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

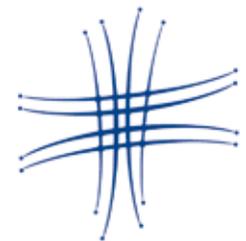
Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Wie ist das mit den neuen sozialen Medien? Man zählt dazu die internetbasierten Programme für Freundes- und Geschäftskontakte: wie Z.B. Facebook und Xing. Dem rasanten Wachstum, mancher hat bei Facebook 500 Freunde eingetragen, folgt nun die Frage nach der Bedeutung und Qualität von Kontakten. Jede Beziehung lebt von der Gestaltungskraft, von Authentizität und wechselseitigem Austausch, von Geben und Nehmen. Das ist – so verlockend es auf den ersten Blick sein mag, mit unzähligen Menschen in Verbindung zu stehen – nur mit einer begrenzten Anzahl möglich. Ein Kriterium für die Wahl zwischen Nähe und Distanz ist die Praxis, das gemeinsame Tun im biografischen Kanon. Auch der 15. Trendtag in Hamburg, das Forum der Experten für Prognosen (die GTS konnte dank einer Gastkarte teilnehmen) sieht die Zukunft eher in der Beschränkung, der bewussten (Aus-)Wahl nach dem Wegweiser der individuellen Entwicklungsschritte. Besteht unsere Welt nicht aus sechs Milliarden globaler Dörfer – jeder Mensch erkennt und gestaltet seine Umwelt – titelt ein Beitrag des Gottfried Duttweiler Instituts in Zürich. Und ein naher Freund und Berater schreibt in ein Konzeptblatt mit den zwölf Themenbereichen der GTS in die Mitte: DORF. Und meint damit, dass die Zukunft von der Bildung neuer Sozialgemeinschaften abhängt, individuell wie gesellschaftlich. Wenn auch Sie sich einbringen wollen – sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.,
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81,
Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner
Georg Pohl & Karin Loeding,
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



Wohnproj. für Jung/Alt in Nordfriesland
Schlesw.Holst. südlich Leck, für 5-10 Parteien. Altes Bauernhaus. Sanierung nötig. 7500qm Grund, Parkanlage, Teich, Obstgarten, ländl. Umgebung, Dorfrandlage. Mieten od. Kaufen, neutrales Bodeneigentum, Interesse an Sozial- und Kulturarbeit, Dreigliederung erwünscht. Tel.: 04662-886688

Tag der offenen Tür in der Hebammen- und Praxisgemeinschaft Hallerstr. 51, HH. Am Sa. d. 13.11. laden wir alle Interessierten herzlich ein, von 13-18 Uhr unsere Angebote kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie. www.inna-weible.de

Schön klingende Bratsche (von Eikhoff, München), Größe: 41,5 cm, für 3500,- (VB) zu verkaufen! Tel. 040/85400035

Die Lernwerkstatt - Lerntherapeutische Praxis in Harburg. Auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung als Förderlehrerin an Waldorfschulen unterstütze ich Ihr Kind beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens. Frauke Kollatsch, Tel.: 040/791 400 05

Frische Lichtwurzeln und Knölchen zum Verzehr und als Saatgut ab sofort wieder erhältlich. Tel.: 040/603 27 42

Bergstedt, renov. 4-Zi.-Whg. 1. OG in 2 FH, 95 qm, EBK, V bad, Zhzg., gr. Blk. + 2 DG-Räum Nutz-Fl., Mt.: EUR 850 kalt+ NK, sofort frei, Tel.: 040/604 89 67

Waldorf-Klassen-/Fremdsprachenlehrerin erteilt außerschulisch Unterricht. Kl. 1-10. Tel. 04136-913464

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten - wir vermieten Ihnen dafür unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum (inkl. Küche) in Hamburg-Bergstedt. Infos unter 040 604 00 36 ZusammenLeben e.V. www.zusammenleben-ev.de Freie Termine auch unter der Woche für Veranstaltungen und Seminare.

Zwei Schwestern suchen ein kinderfreundliches Eigenheim in ruhiger Lage, in Hamburg West (gerne zw. Altona und Jenischpark, oder Hamburger Umland) 2 separate Wohnungen in unmittelbarer Nähe zu einander bzw. kleines Stadthaus mit zwei einzelnen Parteien, **von Privat zu kaufen** gesucht. Infos bitte an Tel.: 0177 39 20 330

Naturstrand mecklenburg. Ostsee: Ferienhaus in Groß Schwansee zw. Boltenhagen u. Travemünde, ca. 500 m zum Strand, bis 6 Pers., Nichtraucher, allergikergerecht, barrierefrei. Tel.: 0451/60 92 965 www.ostsee-ferienhaus-strandkiesel.de

Freie Sporthallenzeiten Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg (U 1: Buchenkamp) sucht noch MieterInnen für seine Turnhalle in schöner Umgebung. Neben Sport auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Weitere Infos unter: www.allmende-wulfsdorf.de und unter Tel.: 04102 - 473 98 73. Wir freuen uns auf Sie!

Zu vermieten in Winterhude, Garten, Vollbad, nahe Stadtpark in 2-er WG an NR(in). EUR 420 warm, ab 15 Nov. bzw. 1. Dez. Tel.: 040/279 68 76

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwändig.

Schönes Zimmer, entweder 12qm 200 EUR oder 18qm 300 EUR mit Gartennutzung in Volksdorf Ab 1.12.10 zu vermieten. Baubiologisch! 3m hohe Holzbalkendecke! Dielenfußboden! Tel. 040/60901288 Handy 015209162518

Schöne 3/4 Geige und gute Altblockflöte für unsere Tochter gesucht. Wir freuen uns über einen Anruf. 040/42 90 74 51

Musizieren macht Freude!
TRIANGEL-KURSUS
hat noch Plätze frei für Anfänger und Fortgeschrittene.
Anmeldung unter Chiffre 7

Frühber. Soz.Päd. 52, sucht 400 EUR Job.
Tel.: 611228

Bilder von Dagmar Funcke verkauft
br290781@arcor.de

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Schöne alte Bratsche 38 cm restauriert 1929 von Rautmann 4500,-VB und Viola Goldbogen von Schicker 4000,-VB zu verkaufen. 01736714921

Schöner Veranstaltungs- und Seminarraum in der Neustadt zwischen Baumwall und Stadthausbrücke. Bei Interesse/Fragen: 0157-83551445 raum@hamburgerzimmer.org

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Bescheinigung). Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Stille Tage an der Ostsee. Stille Tage im Advent: Fr.10.12. bis So.12.12.10. Stille Tage zum Jahreswechsel: Di.28.12. bis Sa.1.1.2011. Stille Meditation (Kontemplation), Wahrnehmung in der Natur, Yoga- und Körperübungen, Singen, Schweigen und Austausch, in wunderbarer Umgebung Ruhe finden, Kraft schöpfen und Spiritualität vertiefen. Lebensatelier Sophia, www.hannelore-ingwersen.de, hingwersen@gmx.de 04632/846030

Dringend!! 2-Zi. ges. HH-Ost/SH 4 Tg/Wo. Gern Einliegerwhg o. Hof. Ab 1.11./1.12. Tel. 04136-913464

Zimmer im Mittelweg 147 tageweise/stundenweise zu vermieten. 040/410 41 71

Gemeinschaftslustige Frau Mitte 40, mit zwei kl. Junden und Talent für Haus und Garten, **sucht ihren Platz in einer lebendigen Gemeinschaft im Raum HH.** 0157 81 91 04 61

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Unser viergruppiger **Waldorfkinder- garten**, in der Mitte Hamburgs gelegen, sucht für den Elementarbereich **baldmöglichst eine/n Kindergärtner/in als Elternzeitvertretung** mit staatlicher Anerkennung (volles Deputat) und für unsere Familiengruppe **ab Januar 2011 eine Zweitkraft**. Wir wünschen uns engagierte, liebevolle Mitarbeiter/innen, mit besonderem Interesse an der Waldorfpädagogik. Über Ihre ausführliche Bewerbung freut sich das Kollegium un der Vorstand Herr Erfurth und Frau Schwenhorst. **Waldorfkinder garten Eimsbüttel/Eppendorf, Bogenstr. 45, 20144 Hamburg.** Tel.: 040/420 80 23 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück)

Wir suchen eine schöne, ruhige Wohnung ab 2,5 Zimmer östlich der Alster (Miete oder Kauf). Bettina Grube und Stephan Cramer. Telefon 040 273675.

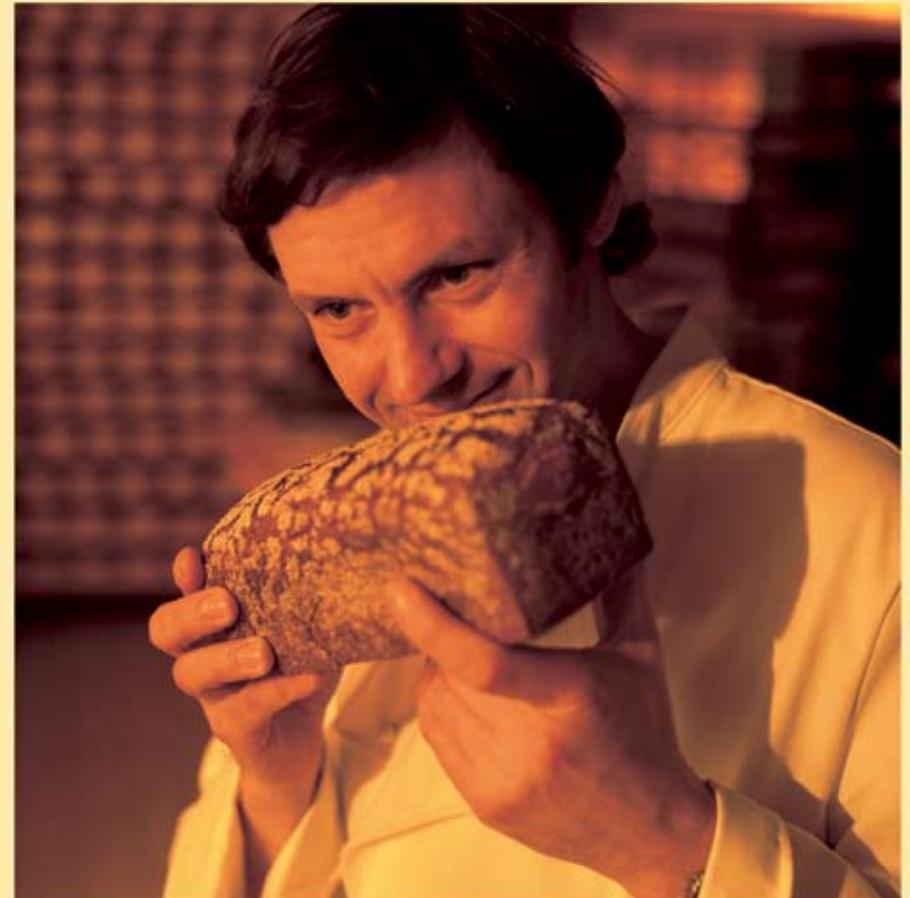
Märchenhaftes Scherenschnitt-Theater verzaubert Ihre Feier. 559 715 10, A. Schlemmer

Das Haus Mignon sucht für die Kinder- krippe ab 15. Januar 2011 **eine Praktikantin**. Bitte melden bei Bernadette Lange, Rugenbarg 22, T 87 00 04 49

HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/83 20 892



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



100% Roggenvollkorn

- Rutschbahn 18
- Mühlenkamp 37
- Dammtor-Bahnhof
- Bahrenfelder Str. 115
- Alsterdorfer Str. 17
- bei Springer Bio-Backwerk
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Hudtwalckerstr. 35
- auf den Öko-Wochenmärkten

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Unser Dankeschön
an Sie: besonders
günstige Preise für
25 Jahre Maas.



Winterkatalog bestellen!

Mit großem Weihnachts-
und Geschenkteil

Tel. **01805/990500***
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

NATURMODE UND MEHR...

- ... MODE
- ... ACCESSOIRES
- ... GESCHENKE
- ... SPIELZEUG

Maas.
natürlich leben...

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg
Tel. 040-41353131 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr

*EUR 0,14/Min. aus dem Festnetz, der T-Com - Mobilfunkpreise max. EUR 0,42/Min.